

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 22. März 1899.

Reichsbank-Disconto 4 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 1/2 %.

Main table containing various market data including bonds, stocks, and exchange rates. Columns include item names, prices, and percentages.

Möbel-Lager 9. Langgasse 9. in neuen und gebr. Möbeln. 1 Speisezimmer, Eichen, bestehend in Stühle, Buffet, Ausrichtisch, 12 Stühle, Servirisch, Bänke...

Ferd. Müller, 9. Langgasse. Schulanzen, Schultaschen, Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

Gebrüder Wolweber, Wiesbaden, Ecke Langgasse u. Bärenstrasse. Grosses Special-MAGAZIN für HAUS- & KÜCHENGERÄTHE. Complete Küchen-Einrichtungen in jeder Preislage...

Fritz Strensch, Kirchgasse 38, gegenüber dem Storchest. Empfehle meine selbstverfertigten Handhabe von gutem edelbarem Leder...

Turn-Verein. Zu dem am Sonntag, den 25. d. M. Abends 8 1/2 Uhr, in der Turnhalle stattfindenden Vocal- und Instrumental-Concert...

Damen-Confection.

Sämmtliche Neuheiten der Saison

sind eingetroffen und empfehle zu überraschend billigen Preisen:

800 Stück Damen-Jackets, schwarz und farbig, von Mk. 4-70.	500 Stück Damen-Capes und -Kragen, farbig, schwarz, carrirt, von Mk. 3-100.	200 Stück Jacken-Costumes von Mk. 10-80.
150 Stück Tailles-Costumes, schwarz und farbig, von Mk. 15-80.	100 Stück Costüm-Röcke in allen Farben von Mk. 7-60.	200 Stück Staub- und Regenmäntel in allen Farben und Größen von Mk. 5-60.
200 Stück Morgen-Kleider in Wolle, Barchent und Cattan von Mk. 4-50.	300 Stück Woll. und Seid. Blousen von Mk. 5-60.	500 Stück Ober-Hemden (Waschstoffe) von Mk. 2 ¹ / ₂ -10.
400 Stück Unterröcke, Muster-Collections, bedeutend unter Preis, von Mk. 3-60.	100 Stück Matinées, Wolle und Waschstoffe, von Mk. 5-25.	

Kinder-Confection.

400 Stück Mädchen-Kleider in Wollstoffen, für jedes Alter, von Mk. 3-50.	300 Stück Mädchen-Jackets, neue Farben, für jedes Alter, von Mk. 3-25.	200 Stück Mädchen-, Staub- u. Regenmäntel (neue Façons) von Mk. 4-30.
600 Stück Mädchen-Waschkleider treffen Ende dieses Monats ein.	500 Stück Knaben-Anzüge in blau und farbig, für jedes Alter, von Mk. 4-10.	300 Stück Knaben-Paletots in blau und farbig, elegante Verarbeitung, von Mk. 5-10.
300 Stück Knaben-Blousen u. einzelne Hosen von Mk. 3-10.	200 Stück Mützen für Knaben u. Mädchen - neu aufgenommen - von Mk. 1-5.	

Durch frühzeitige Abschlüsse bin ich in der Lage, bei bester Verarbeitung und garantirt guten Qualitäten **ganz enorm billige Preise** zu stellen.

S. Hamburger,

Langgasse 11,
Parterre und
sieben Verkaufsräume im ersten Stock.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 139. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 23. März.

47. Jahrgang. 1899.

(33. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Weltuntergang.

Roman von Rudolph Fals und Charles Plant.

„Was denn?“ fragte Jovers.
„Was sonst, als ob ich ein Billet zur Rückfahrt bekommen kann.“

„Zur Rückfahrt?“

Jovers war sprachlos darüber.

„Gewiß, wozu denn sonst? Wir kaufen uns unsere Biletts, bleiben hier sitzen und warten, bis der Fürst Bismarck wieder fährt und fahren gleich mit.“

„Ja, aber Mensch, weshalb sind Sie denn da überhaupt nach Europa gefahren?“

„Ich? Um zu fahren. Wozu denn sonst? Und dann, schöner hat ich's nicht treffen können, denn der Herr spielt famos.“ und Jovers, der vor Staunen noch immer ganz fassungslos war, bei Seite schleichen, eilte er zum Kapitän.

„Kapitän,“ sagte er, „kann ich zwei Tickets zur Reise bekommen?“

„Zu welcher Reise?“ fragte dieser erstaunt.

„Zur Reise zurück, selbstverständlich.“

„Ja, die Ihnen Sie haben, aber eilt's Ihnen denn?“

„Ja, gewiß, denn ich habe gleich hier.“

„Hier?“

„Jawohl, hier. Ich muß mein Match fertig spielen, und das geht am besten wohl hier.“

„Sechs Minuten später kam er in den Rauchsalon zurück.“

„Sie sind am Zuge,“ sagte er und reichte dem Anderen sein Ticket hin.

Langsam und majestätisch war der Dampfer an dem Leuchtturm vorbei in den statlichen Hafen Cuzhafen jetzt eingefahren.

Dort auf dem langgestreckten Damme, an welchem der Dampfer anlegen sollte, an dem Kai hatte schon die Menge der Ankunft des statlichen Dampfers.

Ranglamer und immer langsamer fuhr das riesige Schiff, nur noch mit halber Kraft, und nun stoppten die Maschinen. Lautlos glitt der Dampfer immer weiter und weiter dem Damme zu, und von drüben her winkte man Grüße zu, und von Bord aus flogen die Grüße hinüber.

„Mr. Stoters“, sagte da plötzlich eine Stimme, „ich bin Ihnen ja den Schluß meiner Besichtigung noch schuldig.“

Ueberrascht wandte Stoters sich um.

Es war der Arzt.

„Kommen Sie“, sagte er, „wir haben noch hinreichend Zeit. Kommen Sie, aber versprechen Sie mir, Ihre Fassung zu bewahren.“

„Sie ist tot!“ schrie Stoters auf und wurde afschaf, während er sich an den Arm des Arztes klammerte.

„Nein“, sagte dieser, „sie lebt; bei — mir.“

„Bei Ihnen?“ und mit einem Nuck ließ er den Arm des Arztes nun los.

„Bei meiner Frau, ja. . . Hunderte Male haben wir nach Ihnen geforscht, hunderte Male nach Ihnen geschrieben. Umsonst, in Mexiko wußte man von Ihnen nichts, in West-

indien auch nicht. Wir suchten Sie allüberall, dann erfuhren wir Ihren Tod.“

„Meinen Tod?“

„Jawohl, Ihren Tod.“

„Und meine Frau?“ fragte Stoters.

„Sie hat Sie beweint viele Jahre lang. . .“

„Und jetzt?“

„Jetzt beweint sie Sie nicht mehr, denn sie weiß, daß Sie leben.“

„Sie weiß es?“ schrie Stoters.

„Ja. Ich hab's meiner Frau von Oberbourg aus mitgeteilt. Und jetzt kommen Sie mit. Sehen Sie dort diese Dame in Blau, mit dem Kinde? Sehen Sie sie? Das ist meine Frau, und jene Dame in Schwarz. . .“

„Weiter aber brauche er nicht zu reden.“

Denn „Minnie, Minnie!“ rief Stoters und streckte seine Arme schneidend, verlangend nach seinem Weibe aus. Auch sie hatte ihn gesehen: „Duff! Duff!“ rief sie, und ohnmächtig sank sie in die Arme ihrer Freundin zurück.

Soll ich noch weiter erzählen?

Ich möchte es nicht. Und dann auch, wozu? — — —

Zwei Tage später stieg Crookes die Treppen hinan. Auf dem Treppentritt sah er sich um.

„Prof. Schwarz“ stand da. Es war also richtig. Er zog die Klingel.

Das Mädchen machte ihm auf.

„Der Professor zu sprechen?“

„Bezaure sehr, den Professor darf ich nicht stören.“

„Im, auch nicht, wenn es sein muß?“

„Auch dann nicht, ich habe strikten Befehl.“

„Schade. Aber solche Befehle muß man respektieren, ich begreife das. Eine Karte, hm, die können Sie ihm später doch wohl übergeben?“

„Später? Ja.“

„Nun gut. Dann bitte.“

Und Crookes zog seine Karte heraus und übergab sie dem Mädchen.

„James Crookes“, sagte er. „Und bitte, sagen Sie Ihrem Herrn, ich sei nun gekommen, um ihn zu einem kleinen Ausfluge zu holen.“

„Zu einem Ausfluge? Wohin?“

„D, nur in den Weltinnenraum und auf meinem Planeten.“

Crookes Eiland.

Ein Intermezzo, das wie ein Märchen klingt.

Auf seiner Landkarte war sie verzeichnet. Daß sie aber da war, davon konnte sich Jeder überzeugen, der an Bord eines Schiffes die Fahrt von Hamburg oder von Plymouth oder Southampton nach New-York machte. Denn jedes Schiff dieser Fahrt mußte an ihr ja vorbeifahren.

Dort lag sie ja unter 44° 31' nördlicher Breite und 50° 17' westlicher Länge.

Ja, man konnte sie sehen, und wahrhaftig, sie war auch des Sehens wohl werth, diese Insel, die gar keine Insel war, sondern eine einzige große, riesige Werkstätte. „Crookes Eiland“ nannte man sie. Und Crookes Eiland war's auch wirklich.

Die Insel, das Floß, das schwimmende Dorf, wenn man

will, auf welchem sie, die „Glectra“, er, der neue Himmelskörper, gebaut wurde, der bestimmt war, einen verschwindenden Theil der Menschheit aufzunehmen.

Mit einem Enthusiasmus sondergleichen waren die Milliarden gezeichnet worden, die das Unternehmen erforderte.

Nicht deshalb, weil man etwa davon überzeugt war, daß die Welt auch wirklich untergehen werde, nein, vor Allem nur deshalb, weil die Idee an und für sich etwas so Großartiges, etwas so Unglaubliches, etwas so einzig in der Welt Dastehendes war, das auszuführen Jedermann anzog.

Denn wenn auch die Welt nicht untergehen sollte, wenn auch Crookes damit im Unrechte war, wenn auch die Erde bestand, was verschlug's? Gar nichts verhängnisvoll's.

Ja, im Gegentheil, es war eine „great attraction“ mehr geschaffen, und zwar eine allerersten Ranges.

Die großen Dampfergesellschaften unterthelten mit Crookes Eiland denn auch schon von Anbeginn ab eine regelmäßige Dampferverbindung von New-York, Boston und Portland aus, schon der Passagiere wegen, die in hellen Schwaaren nach Crookes Eiland hinüberfahren, nur um das Weltwunder im Entstehen zu sehen.

Wenn also schon der Anfang des Unternehmens ein so glänzender war, dann mußte man, und wohl mit Recht, annehmen, daß die Zukunft der „Glectra“ von Tag zu Tag zunehmen werde, zumal dann, wenn sie wirklich das wurde, was Crookes ja mit angebeutet hatte: eine „World faire“, eine Weltausstellung, wie sie gewaltiger, großartiger, interessanter nicht mehr gedacht werden konnte.

Weshalb Crookes gerade den 44° 31' nördlicher Breite und den 50° 17' westlicher Länge als poffendlichen Ort zum Erbauen seines neuen Planeten ausgesucht hatte, das war leicht genug zu erklären.

Anfangs hatte er allerdings wohl daran gedacht, seine schwimmende Insel im freien Meere dicht vor New-York zu errichten, da die geringe, nicht über 55 Meter hinausgehende Tiefe, sich der Ausdehnung seines Projectes sehr günstig erwies und auch eine nicht zu unterschätzende Bequemlichkeit damit wäre verbunden gewesen.

Dann aber, für den Fall einer Katastrophe, schien ihm die Nähe des Landes doch zu genau. Manah ein Brall konnte vielleicht vermieden werden, wenn die „Glectra“ weiter ab vom Festlande lag.

Kein Punkt im ganzen Atlantischen Ocean aber konnte günstiger liegen als der, den Crookes daraufhin wählte. Denn nicht nur bot seine weite Entfernung vom Continente diesbezüglich jede erdenkliche Garantie, nein, dort mitten im Ocean war auch die Mindesttiefe derselben zu finden, eine Tiefe, die nicht mehr als knapp 49 Meter betrug.

Es war dieselbe Stelle, auf welcher man zwei Jahre vorher das große Oceanhotel Atlantic auf eisernen Pfältern hatte erbauen wollen.

Jetzt nun stand nicht ein Hotel nur allein an dieser Stelle, nein, eine ganze Stadt mit Hunderten von Häusern, mit Tausenden kleiner Arbeiterhäuser, mit Post- und Telegraphenbüreaus, mit fashionablen Straßen und achtzehn Hotels, mit Cafés, Restaurants und Vergnügungsorten, ja, selbst mit einem Theater. Und dort, wo vor Kurzem noch die Dampfer stolz über die Finthen dahingefahren waren, dort fuhr jetzt die elektrische Straßenbahn hin!

(Fortsetzung folgt.)

21. Webergasse.
Telephon No. 700.

Ch. Hemmer,

Webergasse 21.
Parterre u. I. Etage.

empfiehlt seine Neuheiten in:

Gardinen.

Tüll-Gardinen mit Band eingefasst
das Fenster 1.10, 1.90, 2.25, 2.65,
3.00, 3.45, 4.00, 4.75, 5.25
bis 20.00 Mark.

**Renaissance-Gardinen, Band-Gardinen,
Spachtel-Gardinen und Stores,**
prachtvolle Neuheiten bis zu 75 Mk.
das Fenster.

Scheiben-Gardinen d. Mtr. v. 3 Pf. an.
Gardinen für Kinderbettchen.

Schoner, Tischdecken, Läufer, Bettdecken.

**Gardinen-Spitzen, Beinringe,
Rouleauxkordel, Gallerie-Fransen.**

Bunte Bällchen-Fransen das Meter von
13 Pf. an.

Gardinen-Band mit Ringe das Meter
14 Pf.

Fertige Spachtel-Rouleaux

mit Spitze und Ornament-Mittelstück
das Stück von 2.45 Mk. an.
Sämtliche Rouleaux sind mit Patentbogen gearbeitet und in allen couranten Breiten und Längen am Lager.
Extra-Größen werden in kürzester Frist angefertigt.

Bunte Stores, Jacquard-Weberei (nicht gedruckt), 3½ Meter lang und 1,35 Meter breit, Stück von 4.45 Mk. an.

Congress-Stoffe das Meter von 22 Pf. an.

Bekanntmachung.

Freitag, den 23. d. M., Vormittags 9^{1/2} u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die zu dem Nachlasse der Frau **Wag Gebckh, Wittwe**, von hier gebürtigen Wöblerin, als:

- 2 Garnituren Polstermöbel, 3 vollständige Betten, 1 Koffenschrank, 1 Secretär, 1 Verticau, 1 Koffer, ein- und zweithürige Kleiderschränke, 1 Spiegelbügel, 1 Anziehtisch und sonstige Utensilien, 1 Chaiselongue, 1 Waschkommode, mehrere Spiegel, sowie Glas- und Porzellanfachen, Bilder, Vorhänge, Bekleidung, eine vollständige Küchen-Einrichtung u. s. w.

in dem Hause **Morigstraße 7** hier gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, 20. März 1899. F 433

Im Auftr.:
Braun, Magistrats-Secretär.

A. Reinemer,

Auctionator u. Taxator.
Empfehle mich zum Abhalten von Versteigerungen unter päpstlicher weiler Bedienung. 2429
Bureau: Wöblichstraße 24.

Arbeitgeber, wie Arbeitnehmer!

Da die Allgemeine Krankenkasse G. S. den gesetzlichen Bestimmungen entspricht, so empfiehlt es sich bei Einstellung von Arbeitern, als auch Soldat, welche sich selbstständig versichern möchten, der Kasse beizutreten. Der monatliche Beitrag Mk. 1.25 u. tägliche Unterstützung Mk. 1.20, sowie Arzt und Heilmittel frei, Versicherungsstellen Mk. 60.—. Anmeldungen bei den Herren **Fr. Rumpf, Neugasse 11, Ph. Dorn, Schödelstraße 33, H. Kaiser, Wöblichstraße 5.** F 299

Blinden-Anstalt, Blinden-Heim,

Walfmühlstraße 13, Euserstraße 51,
empfehlen die Arbeiten ihrer Hülfslinge und Arbeiter:
Arbeite jeder Art und Größe, Wäschereien, als Waschen, Schrubben, Abseifen, Bügeln, Wäschbüchsen, Aufschwämmen, Kleben- und Bleichbüchsen z. z., ferner **Schneiderei, Kleider, Strohhüte z. z.**

Rohrreife werden schnell u. billig neu gestochen, **Korbreparaturen** gleich und gut ausgeführt.
Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder zurückgebracht. F 398

Alle Krankheiten

insbes. der Nieren, Leber, Blase u. s. w. werden nur sicher erkannt durch die chemisch-mikroskopische Untersuchung des

Urin

und durch gemessene, naturgemäße, bewährte Behandlungen geheilt.

Darum lasse Jeder seinen **Urogen-urin** prüfen und sende denselben per Post an das **Chemisch-mikroskopische Spezial-Laboratorium für Harn-Analysen** von **August Steinbeck**, vereid. approb. Apotheker, **Röhschensbroda-Deuden.**



bester und billigster Fußbodenlack, über Nacht hart und hochglänzend trocken, kreidig, in bla. hellen Farben vorzüglich bei:

- A. Herling, Gr. Burgstr. 12.**
- A. Cratz, Langgasse 29.**
- F. Mitsch, Rheinstraße 79.**
- Th. Rumpf, Webergasse 40.**
- Louis Schild, Langgasse 3.**
- A. Schirg, Wöblichstraße 18.**
- Oscar Siebert, Ecke der Zannstraße.**
- Chr. Tauber, Kirchstraße 6.**

In Vertrieb bei **H. Steinhauser.** 2633

Speise-Kartoffeln,

magnum bonum bester Qualität, centnerweise zu haben bei **W. Kraft, Tagelmeierstraße 18.** 4376

Oelbermann's Lack.



Hausfrauen streicht mit **Oelbermann's Lack** als etwas Halbtbarem und Gutem. Geringwertige Lacke lohnen Mühe und Arbeit nicht.

Oelbermann's Lack der beste!

- A. Cratz, Langgasse 29.**
- W. Kraft, Webergasse 37.**
- Otto Siebert, Marktstraße 10.**
- Oscar Siebert, Tannstraße 50.**
- A. Herling, Burgstraße 13.**
- Ernst Kocks, Bismarck-Ring 31.** 2635

Vollständiger Möbel-Ausverkauf.

Am bis Ende März mit meinem großen reichhaltigen Lager vollständig geräumt zu haben, verkaufe ich von jetzt ab sämtliche **Möbel u. Waarenvorräte** zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Am Lager befindet sich noch große Auswahl in compl. Salons, Speise-, Schlaf-, Herren- u. Wohnzimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Möbel aller Art. Meine sämtlichen Vorräte sind, wie allbekannt, nur bestes Material. Der große elegante Laden mit Herkhütte und Magazinaräumen, welcher sich für jedes große u. bessere Geschäft der vorzüglichen Lage halber eignet, ist per April zu vermieten. 5512

Wilh. Schwenck, 40. Tannusstraße 40.

K. Fries,

Wiener Herrenschneider,
Frankfurt a. M. Wiesbaden.

Meine Filiale befindet sich nur vorläufig

Langgasse 25, Entresol,

ab Juli dieses Jahres im

Neubau Wilhelmstrasse, neben Hotel Nassauer Hof.

Geschäfts-Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, dass ich im Hause

Röderallee 16

eine

Bau- und Möbel-Schreinerei

eröffnet habe und halte mich Freunden und Gönnern bei Zusage von reeller guter Bedienung bestens empfohlen. 4296

Wilhelm Dornauf,
Bau- und Möbelschreiner.

Wohnung: **Nerostrasse 19.** Werkstätte: **Röderallee 16.**

Ausverkauf

wegen Umzug.

Spengler Sauter,
Nerostraße 25. 16331

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Müller, Leipzig 41.

Hühner- augen.

Gustav Jacob's Touristen-Pflaster geg. Hühneraugen, harte Haut. In Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell und sicher. In allen Apotheken zu haben. Haupt-Depot **Wiesbaden Victoria-Apothek, Rheinstr.** Man verlange Jacob's Touristen-Pflaster mit der Schutzmarke Hühneraugen.

Eduard Rosen, bath., erzieht nur Rubin's Patent p. Rubin 60, Rubin's Hautschutz-Salbe 80, von Fr. Rubin, Kroumpark, Nürnberg. Dir.: E. Mühs, Drog., Tannstr., L. Schild, Drog., Langg., W. Schild, Drog., Friedr. Str. F 81

Joseph Wolf,

Friedrichstrasse 48. Friedrichstrasse 48.

Möbel, Betten,
complete Einrichtungen.
Ueberraschende Auswahl.

Joseph Wolf,

Friedrichstrasse 48. Friedrichstrasse 48.

Knall-Bonbons

mit scherzhaften Einlagen.
Reiche Auswahl von Neuheiten.

Menu-, Tisch-, Tanz-, Einladungs-Karten.
Torten-Papiere.
Braten-Decoration. 14102

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Frauenschutz.

Arztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten nachweislich vorzuziehen. — Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkennungen beigelegt. — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—, Porto 20 Pf. F 121

H. Unger, Chem. Laboratorium, Berlin N., Friedrichstr. 131 e.
Gute und d. Waden in großer Auswahl und jeder Preislage zu v. Friedrichstr. 13 und 14. 1089

Wir verlegten unser

Weisswaren- u. Ausstattungs-Geschäft

Specialität: Damen- und Kinder-Wäsche

von Kl. Burgstrasse 6 nach

Webergasse 1

(Nassauer Hof).

Geschwister Strauss.

Kochet mit Gas,

besonders während der Sommerzeit.

Ausserst bequem, angenehm und billig! Es kostet 1 cbm vom 1. April bis 1. October nur **10 Pf.**

Jede weitere Auskunft wird gerne ertheilt.

Direction des Gaswerks.

F 483

Kaffee-Service,
Tisch-Service,
Trink-Service,
Dessert-Service,
Bowlen,
Römer,
Champagnergläser,

empfeilt in reichster Auswahl 4351

Rudolf Wolff,

Kgl. Hoflieferant,
Marktstrasse 22.



Jean Meinecke,

Tapetirer und Decorateur,
Schwalbacherstrasse 32, Ecke Weirritzstrasse.
Reichhaltiges Lager

Möbeln und Betten

in nur guter Ausführung.

Einzelne Zimmer, sowie ganze Ausstattungen

zu äusserst billigen Preisen. 4156



E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857).

Adelheidstrasse 33, 4207

empfiehlt einen sehr beliebten reinen

Trabener Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und **Pfalzer, Rhein-, Bordeaux- etc. Weine** in allen Preislagen.

Esset Schwab's Eiernudeln!

Aus nur schwersten italienischen Eiern hergestellt.

1000 Mark

Denjenigen, der nachweist, dass je ein Tropfen Wasser oder Farbe verwendet wurde.

— In besseren Geschäften erhältlich. —



HOHENLOHE'SCHES

HAFER-MEHL

einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch für kleine Kinder u. Magenleidende. Niederlagen durch Plakate kenntlich.

25 Pf. Apfelkugeln per Pfd. 30 und 35 Pf.
40 Pf. Amerik. Reismehl per Pfd. 45 und 50 Pf.
40 Pf. Kaffee, Spitzkaffee per Pfd. 50 und 60 Pf.
25 Pf. Gem. Obst per Pfd. 30, 40 und 50 Pf.
12 Pf. Zuck. Blumen per Pfd. 15, 20 und 30 Pf.
Bräutchen, Caff. Birnen, Kirschen u. c. 3830

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Setz-Kartoffeln.

Empfiehlt Grub-Kreis, gelbe Frankenspaten, kumpf- und centnerweise, zum billigsten Lagerpreis. 4199

C. Kiechler,
Wettrichstraße 27, Ecke Seemannstraße,
Telephon 709.

Thee Thueré, Utrecht-Holland,
Hollischeraal,

zur bei
Apoth. Otto Siebert,
Markt.

Speziell empfehle:
No. 1 2 4
Mk. 0.5 0.75 1.0 1/2 Pfd.



Rechtes norddeutsches Kornschrot = Brod,

täglich frisch, per Loth 40 Pf.

Brod- und Feinbäckerei

Wilhelm Schütz,

Gde der Worik- und Goethestraße.

Neu!!

Eröffnet

Neu!!

direct am Hochbrunnen, **34. Saalgasse 34,** direct am Hochbrunnen,

Hotel-Restaurant Braubach.

Gartenlokal.

Zum Ausschank kommen:

Münchener Spaten-Bräu,

helles Lager-Bier aus der Brauerei Köffner,

Rhein- u. Mosel-Weine.

Reichhaltige Speisekarte.

Abonnement Ermässigung.

Schöne möblirte Zimmer von Mk. 1.50 an.

Diners von Mk. 1.30 an.

empfehlen ihre vorzüglichste
garantirt reine
Vanille-Chocolade
zum Kochen per Pfd.
Mk. 1.20, 1.40, 1.60, 2.00
Kaiser-Chocolade
zum Essen per Pfd.
Mk. 1.20, 1.40, 1.60, 2.00
Fürsten-Chocolade
Mk. 2.50 p. Pfd.
Verkaufsalen durch Plakate ersichtlich.

30 Pf. Junge Erbsen, 2 Pfd. Dose 50 Pf. bis 100.
36 Pf. Junge Schweißbohnen, 2 Pfd. Dose 35 bis 50 Pf.
70 Pf. Schnittparrot, 2 Pfd. Dose 70 Pf. bis 100.
45 Pf. Minireiben, 2 Pfd. Dose 75 Pf.
Apric., Gedh., Birn., Meisel., Relange und Birnen. 4190

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Oranzen, St. 6, 8 u. 10 Pf. im Dbd. billiger.

Frühkartoffeln, beste Sorte, geschmackl. u. nahrhaft, bill. zu haben. Weirritzstr. 29. 3895

Frühkartoffeln, beste, 1. Sorte, zu haben. Weirritzstr. 29. 3895

Carl Stahl,

Weinhandlung,

29. Kirchgasse 29.

empfiehlt sein Lager in

Rhein- und Moselweinen,
deutschen und französ. Rothweinen,
Ungar-Weinen, mouss. Weinen,
Champagner und Cognacs.

Proben und Preislisten stehen zur Verfügung.

Niederlage zu Originalpreisen: 4093

Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstrasse.

Gardinen!

von den billigsten bis zu den hochelegantesten Genres; abgepasst und vom Stück.

4912

Restbestände unter Preis.

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),

Wiesbaden, Tannusstrasse 39.

Verzeichnisse des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 9.

1899.

Inhalt.

- 1) Braunschweig-Hannoversche Hypothekbank, 3 1/2 Pfandbr.
- 2) Christiania-Prämien-Anleihe.
- 3) Piniandische 3/4 Staats-Eisenbahn-Anleihe von 1889.
- 4) Mainzer 3/4 Stadt-Oblig. Litt. L.
- 5) Pariser Anstaltungs-Lose v. 1900.
- 6) Römische 6% amortisierbare Rente (alte).
- 7) Ungarische Dombau-(Basilika)- u. Fl-Lose von 1888.
- 8) Ungarische Rothe Kreuz 5 Fl-Lose von 1883.

1) Braunschweig-Hannoversche Hypothekbank, 3 1/2 Pfandbriefe.

Verlosung am 8. März 1899.
Zahlbar am 1. Juli 1899.

Serie 1 vom 1. Juli 1875.

Litt. A. 4000 M. 4 42 72 126.
Litt. B. 1500 M. 1 10 22 78
123 194 156 159 191 238 296 269
834 405 439 443 493 478.
Litt. C. 300 M. 8 4 45 94 167
271 221 244 226 294 312 315 350
333 371 390 599 41 454 498 632 455
561 637 647 827 912 919 938 949 959
971 974 993 1029 910 959 966 991
101 105 103 140 160 211 232 333 428
454 481 493 498 549 551 567 658 685
699 692 646 665 687 712 748 793 883
889 875 902 962 988 978 991 993
983 008 009 138 144 198 249 300 333
369 868 884 411 438 443 471 481 485
509 540 544 559 564 601 641 655 722
754 839 843 850 853 859 916 985
1004 063 079 181 189 193 216 282
324 344 388 484 481 481 611 623 627
724 744 748 798 818 823 831 895 901
989 983 4029 499 260 294 316 348
397 485 494 607 641 654 698 614 627
647 858 945 9026 035 027 109 169
146 176 244 232 266 309 428 488.

Serie 4 vom 1. Juli 1873.

Litt. A. 3000 M. 170 180 352
372 354 388 761 779 803 859 961
1600 068 144.
Litt. B. 1500 M. 1210 840 200
657 689 607 686 722 839 899 933
3228 278 904 466 667 689 689 824.
Litt. C. 300 M. 3047 096 206
423 470 612 327 788 704 4183 185
146 167 188 298 318 408 656 524 81
963 6090 112 132 233 301 387 406
688 798 859 946 988 0085 266 573
588 707 711 857 885 7010 146 162
190 199 501 633 672 996 8063 093
739 759 811 849 910 949 910 104
170 190 192 262 308 864 866 866 356
419 694 606 617 708 883 938 10024
906 198 304 468 470 461 704 829 999
11110 196 311 311 400 505 522 600
620 812 822 936 341.

Serie 6 vom 1. Juli 1874.

Litt. A. 3000 M. 9 62 74 316 391.
Litt. B. 1500 M. 656 599 960
904 963 969 951 1021 071 189 338
008 524 742 820 919 921.
Litt. C. 300 M. 2016 026 043
087 120 148 187 410 419 480 638 617
032 026 648 795 939 3396 446 814
832 4000 164 319 410 461 462 566
698 741 906 915 912 928 429 532
680 618 883 929 979 4169 167 327 108
440 621 607 664 975 1020 026 095 181
162 246 290 311 808 147 346 616 738
741 861 997 801 847 327 366 649 740
761 817 862 918 471 461 768 897.

Serie 7 vom 1. Juli 1875.

Litt. A. 4000 M. 88.
Litt. B. 1000 M. 470 267 342
385 418 527 489 947 261 1084
806 827 877 807 807 849 978 996
808 848 088 343 357 437 600 604
318 718 801 811 845.
Litt. C. 500 M. 4704 896 493
544 5041 058 067 068 281 488 477
671 828 967 961 968 971 0919 146
181 841 846 888 944 654 695 785 903
811 7046 198 219 216 307 418 567.
Litt. D. 200 M. 9770 773 884
10014 052 188 292 349 460 411 667
563 767 771 11002 277 299 306 381
384 448 460 494 12388 810 341 342
429 458 462 663 664 664 661 796.

Serie 12 vom 1. Juli 1884.

Litt. A. 3000 M. 81.
Litt. B. 1000 M. 356 413 439
472 497 809 866 1053 139 450 646
666 3103 168 294 488 669 711 891
807 999 8097 256 818 477 614 792
802 896 807 908 4368.
Litt. C. 500 M. 4447 471 661
600 798 819 829 866 903 817 8003
186 238 788 878 918 0128 191 261
270 456 608 968 7074 249 288 822
864 697 711 989 884 661 567 662
431 768 992 964 121 684 669 679
849 979 10049.
Litt. D. 200 M. 10075 479 686
11041 056 141 239 426 616 666 661
586 18079 171 426 699 679 718 716
14382 084 181 231 260 74094 196
315 521 485 612 844 822 847 898
18009 010 020 128 168.
Litt. E. 300 M. 16543 698 688
500 686 18036 202 511 680 860 911
17400 022 183 211 249 418 910
18436 506 608 646 661 689 809 971
19062 112 243 243 02.

Serie 13 vom 1. April 1888.

Litt. A. 3000 M. 14 171.
Litt. B. 1000 M. 436 005 640
1041 089 600 514 629 669 746 8033
047 107 123 240 311 349 658 977
334 3650 840 4078 121 181 204 213
226 324 500 6197.
Litt. C. 500 M. 5204 318 504
683 584 611 783 878 992 6284 382
488 727 762 966 7169 794 802 911

4) Mainzer 3 1/2 % Stadt-Obligations Litt. L.

Verlosung am 1. September 1899.

Zahlbar am 1. September 1899.
200 M. 109 146 254 574 613
768 811 806 1062 110 188 287 283
397 423 480.
500 M. 3069 270 293 685 794
292 999 2081 369 374 456 606 611
728 781 866.
1000 M. 4333 340 357 450 949
976 5094 180 180 282.

5) Pariser Ausstellungs-Lose von 1900.

Verlosung am 26. Februar 1899.

Zahlbar am 26. Mai 1899.

500000 Fr. Serie 220 Nr. 6411.

100000 Fr. Serie 244 Nr. 8378, 257 684.

250000 Fr. Serie 64 Nr. 186, 211 5274.

10000 Fr. Serie 11 Nr. 4172, 108 8428, 144 7344, 270 4030, 311 9848.

1000 Fr. Serie 2 Nr. 599 2519, 3 3058, 4 2794, 5 243 830, 13 801, 13 9867, 15 1272, 19 8024 9696, 21 5688, 28 4094, 29 76 3232, 33 6407, 34 4722, 37 687, 39 9656, 67 69, 40 960, 42 368 4747, 44 8581, 48 673, 49 2284 4856, 50 3880 8609, 52 3313, 53 1968, 57 1690, 59 2178 9998, 60 9806, 62 4640, 63 3677 9937, 64 6632, 65 8885, 68 6629, 69 960 931, 70 92 4230, 80 104, 82 1664, 91 2610, 88 2827 8612, 91 8658, 94 8042, 97 6691 6918, 100 8524, 104 3121, 106 4217, 111 651, 115 440 4346, 120 7632, 121 9648, 123 8679, 128 1809, 134 8886, 135 2647, 138 4667, 140 9096, 141 8649, 147 8901, 149 6660, 152 3686, 183 6910, 184 5801, 197 385, 198 6629, 199 8211 4079, 202 170 4724, 172 8850, 175 8602 6680, 177 1286, 178 8022 9988, 181 3861 4746, 183 1908, 184 6716, 186 9100, 188 6815, 189 4434, 190 4178, 196 8341 4079, 202 199 8400, 200 9908, 203 1544, 210 2169, 213 611, 214 2476, 220 6088, 225 8001, 228 7712 331, 242 5044, 238 8065, 237 6899, 241 4294, 244 204, 247 823 6149, 6852 8467, 245 6649, 263 666 9910, 303 3233, 255 176, 265 4901, 269 571, 272 4411, 277 8089 277, 278 8556, 280 5607, 282 9027, 283 4178, 286 8341 4079, 288 6280 6110, 293 618 5222, 293 4442, 296 2701 8498, 301 661 6230, 306 911 9669, 309 4177 4694 310, 6667 9168, 313 901 1079, 319 6244, 317 8188, 324 6006.

6) Römische 5% amortisierbare Rente (alte).

(Anleihe von 486,525,000 Fr.)

April-October-Zinsen.

Verlosung am 1/13. Februar 1899.

Zahlbar am 1/13. April 1899 nach festen Coursen.

1000 Fr. Serie 1 Nr. 61, 71, 8, 92 811 817, 252 339 244, 388 4, 441 74 92, 632 60, 903 74, 780 80, 793 70, 823 18, 836 69, 948 4, 1170 67, 1237 44, 1319 98, 1381 58, 1398 05, 1460 00, 1528 80, 157 48, 1621 60, 1638 86, 1703 96, 1820 96, 1829 4, 1834 76, 1867 71, 1909 12, 1988 28, 2078 9, 2096 16, 2105 92, 2110 79, 2199 18, 2237 97, 2283 99, 2325 20, 2408 25, 2415 61, 2534 99, 2603 85, 2678 39, 2739 80, 2833 76, 2837 72, 2856 82, 2882 49, 2903 20, 2975 64, 3008 10, 3038 72, 3066 93, 3374 57, 3416 11, 3435 45, 3455 55, 3507 10, 3571 87, 3639 45, 3718 48, 3741 48, 3839 59, 3844 38, 3857 75, 3914 1, 3946 38, 4002 13, 4053 96, 4108 6, 4177 60, 4196 20, 4266 39, 4344 17, 4376 35, 4395 55, 4408 49, 4411 16, 4448 73, 4484 70, 4483 82, 4509 56, 4510 94, 4657 29, 4694 13, 4698 21, 4737 36, 4727 40, 4752 86, 4783 71, 4767 88, 4824 46, 4850 60, 4858 58, 4872 27, 4892 4, 4903 16, 4993 39, 4997 37, 5069 2, 5187 12, 5178 78, 5184 67, 5190 30, 5218 35, 5238 60, 5445 80, 5474 26, 5540 68, 5580 76, 5638 89, 5703 66, 5789 18, 5920 30, 5933 38, 6001 84, 6022 19, 6068 25, 6373 52, 6398 9, 6400 31, 6399 18, 6417 50, 6450 78, 6492 7, 6558 21 78, 6574 37, 6689 21, 6791 66, 6788 18, 6860 61, 6868 14, 6894 34, 6904 75, 6928 22, 6932 34, 6939 28, 6980 25, 7106 5, 7150 48, 7212 14, 7269 62, 7400 41, 7466 41.

3) Finnländische 3 1/2 % Staats-Eisenbahn-Anleihe von 1889.

Verlosung am 1. März 1899.

Zahlbar am 1. Juni 1899.

Litt. A. 5000 R-M. 677 717 720.

Litt. B. 2000 R-M. 239 816 1194

445 709 738 768 769 811 2465 827

8029 8292 221 424 829 581 829 411

7074 105 384 562 658 822 533 969

8081 200 367.

Litt. C. 500 R-M. 435 740 1064

629 772 864 2176 879 898 3294 938

4092 929 479 948 8409 761 788 0199

216 405 8279 961 794 859 863 973

10241 623 11004 861 944 12808 426

1307 716 13129 291 487 660 603 667

14470 311 645 683 844 689 900

8029 8292 221 424 829 581 829 411

7074 105 384 562 658 822 533 969

8081 200 367.

2) Christiania-Prämien-Anl.

1. Verlosung am 2. Januar 1899.

Zahlbar am 8. März 1899.

Serie 1 vom 1. Juli 1875.

Litt. A. 3000 M. 4 42 72 126.
Litt. B. 1500 M. 1 10 22 78
123 194 156 159 191 238 296 269
834 405 439 443 493 478.

Litt. C. 300 M. 8 4 45 94 167
271 221 244 226 294 312 315 350
333 371 390 599 41 454 498 632 455
561 637 647 827 912 919 938 949 959
971 974 993 1029 910 959 966 991
101 105 103 140 160 211 232 333 428
454 481 493 498 549 551 567 658 685
699 692 646 665 687 712 748 793 883
889 875 902 962 988 978 991 993
983 008 009 138 144 198 249 300 333
369 868 884 411 438 443 471 481 485
509 540 544 559 564 601 641 655 722
754 839 843 850 853 859 916 985
1004 063 079 181 189 193 216 282
324 344 388 484 481 481 611 623 627
724 744 748 798 818 823 831 895 901
989 983 4029 499 260 294 316 348
397 485 494 607 641 654 698 614 627
647 858 945 9026 035 027 109 169
146 176 244 232 266 309 428 488.

Litt. D. 200 M. 9770 773 884
10014 052 188 292 349 460 411 667
563 767 771 11002 277 299 306 381
384 448 460 494 12388 810 341 342
429 458 462 663 664 664 661 796.

Litt. E. 300 M. 16543 698 688
500 686 18036 202 511 680 860 911
17400 022 183 211 249 418 910
18436 506 608 646 661 689 809 971
19062 112 243 243 02.

Litt. F. 1000 M. 436 005 640
1041 089 600 514 629 669 746 8033
047 107 123 240 311 349 658 977
334 3650 840 4078 121 181 204 213
226 324 500 6197.

Litt. G. 500 M. 5204 318 504
683 584 611 783 878 992 6284 382
488 727 762 966 7169 794 802 911

Litt. H. 200 M. 10075 479 686
11041 056 141 239 426 616 666 661
586 18079 171 426 699 679 718 716
14382 084 181 231 260 74094 196
315 521 485 612 844 822 847 898
18009 010 020 128 168.

Litt. I. 300 M. 16543 698 688
500 686 18036 202 511 680 860 911
17400 022 183 211 249 418 910
18436 506 608 646 661 689 809 971
19062 112 243 243 02.

Litt. J. 5000 M. 170 180 352
372 354 388 761 779 803 859 961
1600 068 144.
Litt. K. 1500 M. 1210 840 200
657 689 607 686 722 839 899 933
3228 278 904 466 667 689 689 824.
Litt. L. 300 M. 3047 096 206
423 470 612 327 788 704 4183 185
146 167 188 298 318 408 656 524 81
963 6090 112 132 233 301 387 406
688 798 859 946 988 0085 266 573
588 707 711 857 885 7010 146 162
190 199 501 633 672 996 8063 093
739 759 811 849 910 949 910 104
170 190 192 262 308 864 866 866 356
419 694 606 617 708 883 938 10024
906 198 304 468 470 461 704 829 999
11110 196 311 311 400 505 522 600
620 812 822 936 341.

Litt. M. 3000 M. 170 180 352
372 354 388 761 779 803 859 961
1600 068 144.
Litt. N. 1500 M. 1210 840 200
657 689 607 686 722 839 899 933
3228 278 904 466 667 689 689 824.
Litt. O. 300 M. 3047 096 206
423 470 612 327 788 704 4183 185
146 167 188 298 318 408 656 524 81
963 6090 112 132 233 301 387 406
688 798 859 946 988 0085 266 573
588 707 711 857 885 7010 146 162
190 199 501 633 672 996 8063 093
739 759 811 849 910 949 910 104
170 190 192 262 308 864 866 866 356
419 694 606 617 708 883 938 10024
9

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 139. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 23. März.

47. Jahrgang. 1899.

Wegen Räumung

des Lagers verkaufe ich bis Ende dieses Monats sämtliche
Teppiche, Vorhänge, Portiären,
Tischdecken, Läuferstoffe etc.
zu ermäßigten Preisen. 1457

Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, I.

Confirmanden-Glacé-Handschuhe

von Mk. 1.20 an, sowie alle Arten Leder- und
Stoff-Handschuhe, Cravatten, Rosensträger
u. s. w. empfiehlt billigst 4283
Giovanni Scappini, Michelberg 2.

Bolan
aus dem
Königreich
Sachsen

Stoff-Proben
sofort frei.

Tuchhaus:
Hortzkes in Düren 87, Rheinl. F 82

Stets am Billigsten.

Diese Woche
kommen zu **spottbilligen Preisen** in den Verkauf:
500 Reste zu Kinderkleidern, prodyvolle neue Garos,
jeder Rest enthält 3 Meter, kostet Mk. 1.05.
1000 Reste zu großen Kleidern, reizende Streifen der
Frühjahrs-Season, doppeltbreiter Stoff, jeder Rest
enthält 6 Meter, kostet Mk. 2.90.
Reste in Sport-Planch, better Senden-Stoff, 30 cm,
waldrüch, jeder Rest von 3 1/2 Meter kostet Mk. 1.20.
Reste in Congress-Stoffen, crème, mit rothen oder blauen
Streifen, jeder Rest von 3 Meter kostet Mk. —.30.
Ca. 200 St. we. Herren-Overhemden aus gutem
Gewebe, mit 3fach reinem Einfaß, Stück
Mk. 2.25.
Ca. 200 St. we.ige Confirmanden-Senden, Stück
Mk. 1.85.
Ca. 100 Dgd. Taschentücher, weiß mit buntem
Rand, pr. Dgd. Mk. 1.50.
Schürzen-Reste, Gremmen-Reste, 5 Meter Mk. 1.—,
Bettzeug-Reste. 3599
Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

Direkt von Nachen!

Weltberühmt durch seine guten Tuche, sende ich zu an-
erkannt niedrigem Preise Serrenkinnung und Galostoffe
von den einfachsten bis zu den vornehmsten in tollerster reicher
Maare. Muster zu Diensten. 3 Str. 100a. Gehört zu einem
Ausgabe für 10 Str. (C. 1250) F 150

Peter Ortmanns Tuchversandt,
Nachen 39.

besorgen und verworthen
Patente
H. & W. Pataky,
Berlin N.W., Luisenstrasse 25,
10 Filialen. (V.a. 150-11) Y 93
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Photogr. Anstalt

Saalg. 30. **Georg Schipper,** Saalg. 36.
empfiehlt zur Confirmandenzeit

Photographische Aufnahmen
in allen der Neuzeit entsprechenden Genres
und Formaten.

Hochste Ausführung. — Billige Preise.
Für Confirmanden Freiherrenmäßigkeit.
Hochachtung 4106

Georg Schipper, Saalgasse 36.

Mein Baubüro

nebst Wohnung befinden sich von heute ab: Gustav-Heinrich-
straße 3. 3843

Karl Schultze, Architect.

Visit- und Verlobungskarten,

Gedruckensorten und Trauer-Anzeigen etc. fertigt
sich nach und billig 14842

Lithograph A. Ringel, Marktstraße 8,
gegenüber dem Rathhause.

Sauerkraut,

In Qualität, pro Pfd. 6 Pf. im Str. billig, sowie magnum bonum,
gelbe englische und Brandenburger Kartoffeln emp. billig 3815
Telephon 564. **Wilh. Hohmann, Röhmerberg 23.**

Für Baumvernehmer! Keller Sand u. Gerölltes liefert
billig **Friedrich Bach,** Holzunternehmer, Rainiger Landstr.



Kochherde

in einfach schwarz lackirt, in schwarz lackirt
mit vernickelten Beschlägen, mit
Emaile- oder Majolikawänden
und Nickelbeschlägen, in hochfeiner Ausführung und in grösster
Auswahl empfiehlt 8874



Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.
Hauptlager: Schiersteinerstrasse 4. Telephon No. 741.

Im unterzeichneten Verlage ist erschienen:

Ed. Reinhard,

Wie unbeirrt man glücklich wird.

Fein carton. mit Goldschnitt Mk. 1.25.
Das Blickelein ist eine
prächtige Confirmandengabe
und wird von vielen Autoritäten auf's Wärmste als Mitgabe
für's Leben empfohlen.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und direct vom
Verlage 3784

Heinrich Stadt, Wiesbaden.

Visitkarten,

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.
in schönster Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt 3518
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nächst der Kirchgasse.

Wohnungswechsel.

Zeige ergebenst an, daß ich von Adel-
heidstraße 81 nach

Schützenstraße 10

verzogen bin. 4210

Max Hartmann,

Bauunternehmer.

Telephon 537.

Teppiche, Läufer und Gardinen.

Reste besonders billig. 3021

Georg Hillesheimer,

Oranienstrasse 15, II.

Bügelstühle, geschmiedete, zu haben Seltenheit. 30, 32, 34.

Rußtöhlengeriß,

Erbabfall aus gewaschenen Rußtöhlen von
vorzüglicher Heizkraft, empfiehlt als billigsten
Herb- und Ofenbrand 3334

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- u. Brennholz-Handlung,
Ellenbogengasse 17, sowie Adelheidstraße 2a.

Nathan Hess

(Abtheilung für Installation),
Delaspestrasse 9 und Wilhelmstrasse 12.

Bade-Einrichtungen — Gaskocher
und Gasherde — Lüster.

Auffrischen von Beleuchtungskörpern in
eigenen Werkstätten.

Aufträge für den Umzugstermin erbitte ich mir
möglichst frühzeitig. 4346

Nathan Hess

(Abtheilung für Installation),
Delaspestrasse 9 und Wilhelmstrasse 12.

Fernsprecher 331.

Sech-Kartoffeln,

garantirt sortenrein, nichtfüllende Frühkartoffeln, Bantlen's
Null — getheilte vorzügliche Reudci — magnum bonum und
Blane Kisten zu haben bei 4376

W. Konft, Landwirth, Dogheimerstraße 18.

Für Herdebewerter.

Empfehle billigt In Futterrüben (siehe Abbildung) für Herde,
überzüglich als gesundes Frühjahrsfutter empfohlen. 3814
Telephon 564. **Wilh. Hohmann, Röhmerberg 23.**

Kein Fußbodenlaci

übertrifft an Güte, Glanz und Dauerhaftigkeit den von mir seit
vielen Jahren eingeführten 4149

1000fach erproben
Bernstein-Fußboden-Laci mit Farbe.

In Patentbösen von 1 und 1/2 Kilo bei

Louis Schild, 3. Langgasse 3.

irgends in der Stadt eine Filiale.

Anker-Anthracitkohlen

der Zeche Bonne Espérance Herstal,
unentbehrlichstes Heizmaterial für alle Dauerbrand-
öfen, ausgesucht beste Marke, gesetzlich
geschützt, empfiehlt in jedem Quantum 3514

die alleinige Niederlage von

Th. Schweissguth, Kohlenhandlung.

Comptoir: Nerostrasse 17.

Ahorn-Stämme,

nach Wunsch geschmitten, zu verkaufen. 4185

M. Cramer, Feldstraße 18.

Aus meinem reichhaltigen anerkannt best renommirten

Kaffee-Lager

empfehle stets frisch gebrannten Kaffee.

Consum-Kaffee, rein- und gutschmeckend, per Pfund 1.— Mk.

Haushaltungs-Kaffee, kräftig und reineschmeckend, per Pfund 1.20 u. 1.40 Mk.

hochfein kräftigschmeckend, per Pfund 1.60 Mk.

Allerfeinsten Visiten-Kaffee per Pfund 1.80 u. 2.— Mk.

Sämmtliche Sorten sind nur Mischungen aus feinsten Qualitäten und
werden stets unter meiner Aufsicht ohne jeglichen Zusatz auf das Sorgfältigste
gebrannt. 4208

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Telephon 448.

Bitte zu probiren.

Bitte zu probiren.

Conservirte Gemüse u. Früchte.

Durch grosse Abschlüsse
der ersten Elsässer u. Braun-
schweiger Fabriken
bin ich in der Lage,
sämmtliche Conserven
zu nachstehenden
Engrospreisen
abzugeben.
Gemüse-Conserven in Dosen.

	In Büchsen:				
	1 Pfd.	2 Pfd.	3 Pfd.	4 Pfd.	5 Pfd.
Spargel.					
Riesenspargel, 10-12 St. p. Ko.	1.70	2.75	3.00	3.20	3.30
Fr. Stangenspargel, 22-24 St.	1.35	2.30	2.50	2.70	2.80
" " 34-36 "	1.15	2.00	2.20	2.40	2.50
" " 50 "	0.80	1.40	1.60	1.80	1.90
" " 70 "	0.65	1.20	1.40	1.60	1.70
Spargelköpfe, Ia	0.95	1.60	1.80	2.00	2.10
" Ia	0.70	1.30	1.50	1.70	1.80
Riesenspargel, Ia	0.55	1.00	1.20	1.40	1.50
Prims Brechspargel, Ia	0.65	1.10	1.30	1.50	1.60
" Ia	0.55	1.00	1.20	1.40	1.50
Suppen-Spargel mit Köpfen	0.55	0.90	1.10	1.30	1.40
Französ. Erbsen.					
Extra fein	0.45	0.75	0.90	1.00	1.10
Sehr fein	0.35	0.65	0.80	0.90	1.00
Fein	0.30	0.50	0.65	0.75	0.85
Mittel Ia	0.25	0.45	0.55	0.65	0.75
" Ia	0.20	0.35	0.45	0.55	0.65
Braunsch. Erbsen.					
Kaiserebsen	0.40	0.70	0.85	0.95	1.05
Feinste junge Erbsen	0.30	0.50	0.65	0.75	0.85
Feine junge	0.25	0.40	0.55	0.65	0.75
Junge Erbsen	0.20	0.35	0.50	0.60	0.70
Suppen-Erbsen	0.15	0.30	0.40	0.50	0.60
Erbsen mit Carotten	0.10	0.20	0.30	0.40	0.50
Prinzessbohnen.					
Extra fein	0.70	1.20	1.40	1.60	1.70
Fein	0.50	1.00	1.20	1.40	1.50
Mittel	0.40	0.80	1.00	1.20	1.30
Schneidebohnen.					
Ia Stangenbohnen, extra	0.40	0.60	0.85	1.10	1.25
" feinste	0.35	0.55	0.70	0.85	1.00
Ia	0.30	0.50	0.65	0.80	0.95
Grüne Brechbohnen.					
Ia Stangenbohnen	0.55	0.90	1.05	1.20	1.35
Ia	0.50	0.85	1.00	1.15	1.30
Brechwachsbohnen.					
Ia Stangenbohnen	0.85	1.50	1.70	1.90	2.10
Kernbohnen.					
Extra fein grün	0.45	0.80	1.00	1.20	1.40
Dicke Bohnen.					
Extra fein	0.60	1.10	1.30	1.50	1.70
Artischocken.					
Böden	1.00	1.70	2.00	2.30	2.60
Carde	1.20	2.00	2.30	2.60	2.90
Junge Carotten.					
Geschälte	0.40	0.75	0.90	1.05	1.20
Junge Kohlraby i. Schälb.	0.50	0.90	1.10	1.30	1.50
Wirsing	0.50	0.90	1.10	1.30	1.50
Hopfensprossen	0.50	1.00	1.20	1.40	1.60
Gemischte Gemüse.					
Jardiniere	0.35	0.55	0.70	0.85	1.00
Macédoine	0.30	0.50	0.65	0.80	0.95
Leipziger Artisel	0.50	0.90	1.10	1.30	1.50

	In Büchsen:			
	1 Pfd.	2 Pfd.	4 Pfd.	8 Pfd.
Compotfrüchte in Zucker.				
Aprikosen, 1/3 Frucht, ungeschält	0.55	1.00	1.40	1.80
" " 1/3 " geschält	0.75	1.40	1.80	2.20
Birnen, roth und weiss	0.85	1.60	2.00	2.40
Erdbeeren (Ananas)	0.90	1.80	2.20	2.60
Holdebeeren	0.60	1.20	1.60	2.00
Kirschen, Weissel mit Kern	0.60	1.20	1.60	2.00
" ohne Kern	0.85	1.70	2.10	2.50
" roth mit Kern	0.60	1.20	1.60	2.00
" schwarz mit Kern	0.85	1.70	2.10	2.50
Melange I	0.85	1.70	2.10	2.50
" II	0.65	1.30	1.70	2.10
Mirabellen	0.50	1.00	1.40	1.80
Nüsse	0.70	1.40	1.80	2.20
Pflaume, 1/3 Frucht, geschält	1.00	2.00	2.40	2.80
Pflaumen, geschält	0.65	1.30	1.70	2.10
" ungeschält	0.55	1.10	1.50	1.90
Reineclauden	0.60	1.20	1.60	2.00

Versandt nach auswärts in sorgfältigster Ausführung.
J. C. Keiper,
Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.
Silberne Medaille Wiesbaden 1896. 4414

Darmstadt Dresden Frankfurt Freiburg Hannover

Wiesbaden

Milz-Schirme

Der leitende Gedanke ist: Jedes Stück muss einen bleibenden Kunden erwerben.

36. Langgasse 36.
Fabrik gegr. 1832.

Strassburg Offenbach Nürnberg München Mannheim

Eröffnung des Kindergartens
Friedrichstraße 25 am 6. April. Anmeldungen werden entgegen-
genommen. Abbruchstrasse 34, 3 links.

Pilsener Bier,
Bürgerliches Brauhaus
Gegr. 1842. in Pilsen. Höchste Ausz.
empfiehlt in 1/2 und 1/4 Flaschen

F. Heim Nachf. F. Schmidt,
Flaschenbier-Handlung,
Oranienstrasse 4.

Sardellen
per Pfd. 1.25 Mt.,
bei Abnahme von 5 Pfd. per Pfd. 1.15 Mt.,
besonders empfehlenswert für Hotels und
Restaurants. 4420
Chr. Keiper, Webergasse 34.

Zucker-Chocolade-Hasen und Eier
Marzipan-Biscuit
empfiehlt 4391
Philipp Minor,
Bahnhofstrasse 18.

J. J. Höss
MARKT &
LADEN VISAVIS
dem RATHSKELLER

Telephon 173.

Großer Massenfishverkauf.
3000 Pfund
frische Seefische und lebende Flußfische.

Schellfische nach Größe von 30 Pf. an.
Größte Schellfische, fünf- bis acht-
pfündige, 40 Pf.
Gablian im Auschnitt v. 50 Pf. an.
Feinste Backhollen 40 Pf., große
60 Pf.
Heilbutt im Auschnitt 1 Mt.
Stinte (Eyerlans) 50 Pf., Merlans 50 Pf.
Zander von 80 Pf. an pro Pfund.
Lebende Seeheute von 1 Mt. an.
Rothfleischiger Salm 1.50 Mt.
Zachforellen, Bodenseeforellen 1.50 Mt.
Lebendfrische Bachforellen 2 Mt.
Prima Laberdan 50 Pf. pro Pfund.
Montendamer Bratbündlinge
Stück 8 Pf., Dutzend 80 Pf.
Feinste Backfische ohne Gräten 40 Pf.
Blaufelchen (Zerra) Pfund 1.20 Mt.
Rechter Winter-Rheinalm, Steinbutt, See-
junges, Limander, lebende Bachforellen,
lebende Summern, Krebse u. billigt. 4430

Telephon 463. Gegründet 1858.

M. Stillger,
Inhaber: Wilhelm Stillger,
16. Häfnergasse 16.
Hotel-Einrichtung. * Braut-Ausstattung.

Fabrik-Lager und Vertretung der besten und leistungsfähigsten Fabriken.
— Allein-Vertretung der Porzellanfabrik Gebr. Bauscher, Weiden. —

Specialität: Decorirte Hotel-Geschirre.
Einrichtung der größten Etablissements binnen 14 Tagen.

Ferner empfehle in **grösster Auswahl und neuesten Decoren und Formen:**

Tafel-, Kaffee-, Theegeschirre, Waschgarnituren in circa 200 versch. Mustern. Altdeutsche Steinzeuge.	Specialität: Römer für Rhein- u. Moselwein, ca. 250 Sorten, hochfeines Sortiment!	Trink-Services, gravirt, einfach und reich geschliffen (deutsche, belgische und französische Fabrikate.) Dessert- u. Eis-Services.
--	---	---

Versandt nach auswärts prompt! — Reelle und coulante Bedienung!

Wohnungen.

Widheidstraße 92

6-Zimmer-Wohnung, der neuen entworfen eingerichtet, Ver-... 11 bis 12 u. 3 bis 6 Uhr oder Abends 7 bis 9, Part. 1794

Dogheimstraße 7, 2. Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer, Bad, 2-3 Kammern, 2 Keller, sofort bewohnbar, zu vermieten. Näheres daselbst Partier. 1463

Dogheimstraße 20 Wohnung mit Balkon, 7 Zimmer (einschl. 2 Salons) und Zubehör, billig zu vermieten. Näb. Part. 2723

Marktstr. 12, 2. u. 3. Et., 4 Zim., Bad, Speisek., 2 Kammern, 2 Kellern, 1. April zu vermieten. Näb. Part. 1836

Marktstr. 12, 2. u. 3. Et., 4 Zim., Bad, Speisek., 2 Kammern, 2 Kellern, 1. April zu vermieten. Näb. Part. 1836

Marktstr. 12, 2. u. 3. Et., 4 Zim., Bad, Speisek., 2 Kammern, 2 Kellern, 1. April zu vermieten. Näb. Part. 1836

Schlichterstraße 12, 6-Zimmer-Wohnung mit Balkon, 1. April zu vermieten. 2009

Schwalbacherstraße 22, 6-Zimmer-Wohnung mit Balkon, 1. April zu vermieten. 1942

Zu meinem Neubau Zerodenstraße 20 ist noch je eine Drei- u. Fünf-Zimmer-Wohnung mit Bad, Küche, Speisekammer, Kellern und Keller per 1. April zu vermieten. Näb. daselbst. Car. Masauer, 1926

Walmühlstraße 20, 2. Wohnung zu vermieten bis 1. April. 1840

Westendstr. 5, 6-Zimmer-Wohnung für drei Personen, 1. April zu vermieten. 1840

Herrichstraße 3, 6-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichliches Zubehör, in schöner freier Lage, auf 1. Oktober für 1929 WZ. zu vermieten. Anfragen u. G. N. 755 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1741

Möblierte Wohnungen, Villa Paula, Gartenstraße 20, 10-Zimmer-Wohnung, 3-4 Zimmer, mit richtr. Licht und mit Küche abzugeben. 1709

Möblierte Wohnung, 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, im Tagbl.-Verlag. 1929

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc., 1. April zu vermieten. 1941

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc., 1. April zu vermieten. 1941

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc., 1. April zu vermieten. 1941

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc., 1. April zu vermieten. 1941

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc., 1. April zu vermieten. 1941

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc., 1. April zu vermieten. 1941

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc., 1. April zu vermieten. 1941

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc., 1. April zu vermieten. 1941

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc., 1. April zu vermieten. 1941

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc., 1. April zu vermieten. 1941

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc., 1. April zu vermieten. 1941

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc., 1. April zu vermieten. 1941

Nöderallee 12, 2. Etage, ist ein freundl. möbl. Zimmer a. 1. April zu v. 1915

Nöderstraße 22, 1. Etage rechts, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1934

Saalstraße 10, 1. Etage, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1934

Schwalbacherstraße 4, 1. Etage, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 1934

Dr. Mädchen l. das Albern. gründl. erf. Bleichtr. 23. 1. r. 777 für die Salzen ein Heilmittel zur Erleichterung der Niere gesucht. Monatl. 25 Mt. 4336

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

Herber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5, Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und ein Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann. 3099

